

## **Niederschrift**

über die 1. Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Wadersloh im Ausschusszimmer des Rathauses Wadersloh am 28.05.2013

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 18:05 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Wahlleiter:

BM Thegelkamp, Christian

Beisitzer:

RM Bösl, Ulrich

RM Braun, Stefan

RM Gregor, Jens

RM Grothues, Klaus

RM Petertombeck, Paul

RM Steinhoff, Franz

RM Teckentrup, Heino

b) von der Verwaltung:

Herr Ahlke, Elmar

Herr Funke, Heinz-Josef

Herr Brauner, Hubert

Es fehlte entschuldigt:

RM Smyczek, Jan

Tagesordnung:

Nur öffentlich

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestellung von Schriftführern
4. Wahlbezirkseinteilung
5. Wahltafeln
6. Verschiedenes
- 6.1. Besetzung der Wahlvorstände
- 6.2. Wahllokale in der Grundschule in Liesborn
- 6.3. Weitere Sitzungstermine

**1 Begrüßung**

---

Zur Sitzung des Wahlausschusses war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Wahlleiter begrüßte die vorstehend Genannten und die interessierten Zuhörer.

Der Wahlleiter schlug vor, die Tagesordnung um den Punkt „Wahltafeln“ zu erweitern. Dieser Punkt werde dann unter Punkt 5 beraten, so dass sich der Punkt „Verschiedenes“ auf Punkt 6 verschiebt.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- Punkt 5. Wahltafeln  
Punkt 6. Verschiedenes.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

**2 Einwohnerfragestunde**

---

Fragen wurden nicht gestellt.

### 3 Bestellung von Schriftführern

---

In der 8. Sitzung des Hauptausschusses am 06.12.2010 ist die Einführung einer zentralen Schriftführung für den Rat und alle Ausschüsse der Gemeinde Wadersloh vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen worden. Die zentrale Schriftführung wird innerhalb der Stabsstelle ab dem 01.08.2011 durch Frau Angelika König wahrgenommen.

Die Verwaltung schlägt vor, für den Wahlausschuss Frau Angelika König und Herrn Heinz-Josef Funke zu Schriftführern zu bestellen. Dies soll ab sofort für die noch laufende Wahlzeit des Rates der Gemeinde Wadersloh bis 2014 gelten.

#### **Beschluss:**

Für die noch laufende Wahlzeit des Rates der Gemeinde Wadersloh bis 2014 werden

Frau Angelika König und  
Herr Heinz-Josef Funke

zu Schriftführern des Wahlausschusses bestellt.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

### 4 Wahlbezirkseinteilung

---

Gemäß Kommunalwahlgesetz hat der Rat der Gemeinde Wadersloh 32 Sitze, wovon 16 sogenannte Direktmandate sind. Der Wahlausschuss hat das Wahlgebiet in so viele Wahlbezirke einzuteilen, wie Vertreter in Wahlbezirken zu wählen sind, also 16 Bezirke.

Bei der Abgrenzung der Wahlbezirke ist darauf zu achten, dass räumliche Zusammenhänge möglichst gewahrt werden. Die Abweichung von der durchschnittlichen Einwohnerzahl der Wahlbezirke im Wahlgebiet darf bei der Kommunalwahl nicht mehr als 25 vom Hundert und bei der Landtagswahl nicht mehr als 20 vom Hundert nach oben oder nach unten betragen.

Für die Festlegung der Bevölkerungszahlen nach § 78 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KWahlO) sind die von IT NRW ermittelten Bevölkerungszahlen zum Stand der Veröffentlichung 30.06.2012 maßgeblich. Danach hatte die Gemeinde am 30.06.2012 12.606 Einwohner, woraus sich eine durchschnittliche Einwohnerzahl pro Wahlbezirk von 788 Einwohnern ergibt. Die Wahlbezirke sollten nun auch schon für die nächste Landtagswahl eingeteilt werden, sodass die Abweichung 20 vom Hundert betragen darf.

Spielraum für 20 % Abweichung nach oben und unten

im Hinblick auf die nächste Landtagswahl	=	158 Einwohner
Maximalwert	=	946 Einwohner
Minimalwert	=	630 Einwohner

Wahlbezirksverteilung auf die Ortsteile:

OT Diestedde	2.379	=	18,88 %	von	16 WB	=	3,02	=	3 Wahlbezirke
OT Liesborn	3.756	=	29,80%	von	16 WB	=	4,77	=	5 Wahlbezirke
OT Wadersloh	6.471	=	51,32%	von	16 WB	=	8,21	=	8 Wahlbezirke

Somit kann die Verteilung der Wahlbezirke auf die Ortsteile unverändert bleiben.

Die Verwaltung schlägt aber folgende Änderungen für die Wahlbezirkseinteilung vor:

1. Die Straße „An den Weiden“ sollte wegen des räumlichen Zusammenhanges vom Wahlbezirk 7 in den Wahlbezirk 6 aufgenommen werden. Der Wahlbezirk 7 besteht vor der Veränderung aus 899 Einwohnern und der Wahlbezirk 6 nur aus 639 Einwohnern. Wegen des räumlichen Zusammenhanges sollte auch die gesamte Osthusener Straße dem Wahlbezirk 6 zugeteilt werden.
2. Die gesamte Königstraße gehört derzeit zum Wahlbezirk 7. Wegen des räumlichen Zusammenhanges, der gewahrt werden soll, sollte der Abschnitt der Königstraße ab Ampel bis Herzfelder Straße nun dem Wahlbezirk 8 zugeteilt werden. Das Baugebiet „Kirchhusen“ könnte dann auch dem Wahlbezirk 7 angehören. Der Wahlbezirk hat noch Einwohnerkapazitäten nach oben frei.

Einwohner nach der Veränderung:

Wahlbezirk 6	=	750
Wahlbezirk 7	=	701
Wahlbezirk 8	=	854

In der Sitzung wird die Wahlbezirkseinteilung mit Hilfe des geografischen Informationssystems präsentiert.

Herr Ahlke erläuterte die von der Verwaltung vorgeschlagene Änderung der Wahlbezirke mit Hilfe des geografischen Informationssystems.

RM Petertombeck erklärte, dass, wenn die Zuordnung der Königstrasse ungeändert bleibe, die Wahlbezirke 6, 7 und 8 in etwa die gleiche Einwohnerzahl hätten. Deshalb solle die gesamte Königstraße im Wahlbezirk 7 verbleiben.

Herr Ahlke erwiderte, dass die vorgeschlagene Änderung schon auf die nächsten 10 – 15 Jahre ausgerichtet und auch ein Augenmerk auf den räumlichen Zusammenhang der Wahlbezirke gelegt worden sei.

Laut RM Bösl solle die Königstraße im Wahlbezirk 7 verbleiben. Der Wahlbezirk 10 werde, wenn das Baugebiet „Lechtenweg“ hinzukäme, auch zu groß. Das gleiche gelte auch für den Wahlbezirk 9 durch den Margarethenkamp.

Herr Ahlke erwiderte, dass durch den Margarethenkamp eine maximale Einwohnerzahl von 940 kaum erreicht werde. Welchem Wahlbezirk das zukünftige Baugebiet „Lechtenweg“ zugeordnet werden sollte, könne später entschieden werden.

Wahlleiter Christian Thegelkamp griff den Vorschlag von RM Petertombeck auf und ließ darüber abstimmen.

### **Beschluss:**

Das Gemeindegebiet wird in 16 Wahlbezirke eingeteilt. Der Vorschlag der Verwaltung wird mit folgender Änderung umgesetzt:

Die gesamte Königstraße aber verbleibt im Wahlbezirk 7. Die Abgrenzung der einzelnen Wahlbezirke ist der Anlage zu entnehmen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

Die Wahlbezirkseinteilung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **5 Wahltafeln**

---

Nach der Wahl 2009 wurde intern darüber gesprochen, ob auf die Wahltafeln zukünftig verzichtet werden könne, so Wahlleiter Christian Thegelkamp. Ursprünglich wurde die Aufstellung mit der Vermeidung zusätzlicher Werbung in erheblichem Umfang begründet. Mittlerweile ist erkennbar, dass die zusätzliche Wahlwerbung auch ohne die gemeindlichen Tafeln ausreichend sei.

RM Petertombeck erwähnte, dass die Plakate bei vergangenen Wahlen auch ständig abgerissen worden seien. Man könne grundsätzlich auf die Wahltafeln verzichten. Auf Frage des Wahlleiters stimmten alle Beisitzer des Wahlausschusses dem Verzicht auf Plakattafeln zu.

### **Beschluss:**

Auf die Plakattafeln wird zukünftig verzichtet.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

## **6 Verschiedenes**

---

### **6.1 Besetzung der Wahlvorstände**

---

RM Grothues erkundigte sich, ob für die Besetzung der Wahlvorstände zwei Beisitzer ausreichend seien. Herr Ahlke erläuterte, dass auf mehrere Beisitzer nicht verzichtet werden sollte, da immer mit Ausfällen am Wahltag zu rechnen sei.

BM Thegelkamp informierte auch darüber, dass kürzlich alle 18 – 20jährigen Bürgerinnen und Bürger angeschrieben worden seien, um diese Altersgruppe als Wahlhelfer zu gewinnen. Die Verwaltung gehe davon aus, dass dadurch genügend Wahlhelfer gefunden würden.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

### **6.2 Wahllokale in der Grundschule in Liesborn**

---

RM Grothues erkundigte sich danach, ob die Wahllokale in der Grundschule in Liesborn entsprechend vorbereitet würden. Herr Ahlke erklärte, dass genügend Klassenräume für die Einrichtung von Wahllokalen zur Verfügung stünden.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

### **6.3 Weitere Sitzungstermine**

---

RM Bösl erkundigte sich nach den nächsten Sitzungsterminen des Wahlausschusses. Herr Ahlke erläuterte, dass der Wahlausschuss auch über die Zulassung der Wahlvorschläge zu entscheiden habe. Konkrete Termine seien aber noch nicht bekannt. Die Verwaltung werde die Termine frühzeitig bekannt geben.

#### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

---

Christian Thegelkamp  
Bürgermeister

---

Heinz-Josef Funke  
Schriftführer